

SC Colnrade sendet Lebenszeichen

Tabellenführer der 5. Kreisklasse Diepholz arbeitet daran, wieder ein Elfer-Team zu stellen

Colnrade – Als der Spielausschussvorsitzende Thomas Luthardt im vergangenen Sommer die Staffeleinteilung des Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst für die Saison 2025/2026 veröffentlichte, umfasste die 2. Kreisklasse 13 Mannschaften. Beim Auftakt der neuen Spielzeit vier Wochen später fehlte aber ein Vereinsname: SC Colnrade. Der einstige Kreisligist (2012 bis 2014) musste dem schleichenden sportlichen Niedergang und dem personellen Aderlass Tribut zollen und hatte sein Team abgemeldet.

„Wir hatten einfach nicht mehr die Manpower. Am Ende waren wir nur noch 14 Leute – und zwei, drei Mann fallen immer aus“, erläutert Sjard Bethke, einer der wenigen verbliebenen Akteure. Die Konsequenz war der Rückzug aus der 2. Kreisklasse. Der Ausstieg bedeutete allerdings nicht das völlige Ende für den Fußball in Colnrade. Stattdessen spielt der Sportclub nun als Siebener-Mannschaft in der 5. Kreisklasse Diepholz, in der zu besseren Zeiten schon die inzwischen nicht mehr existierende Colnrader Reserve kickte. „Der Wechsel war völlig unproblematisch“, berichtet Bethke. Der 31-Jährige fungiert gemeinsam mit Maik Bahrs als Spielertrainer, weil der bisherige SC-Coach Sascha Albers den eingeschlagenen Weg nicht mitgehen wollte.

Bethke und Bahrs haben sich auf die Fahne geschrieben, „das Gemeinschaftsgefühl in Colnrade zu stärken, die Lust am Fußball sowie den Spaß am Sport in den Vordergrund zu stellen und neuen Elan zu entfachen“. So schafften sie es auch, ehemalige Teamkollegen wie Stefan, Kay-Simon und André Sommerfeld, Jörg Schliehe-Diecks und Steffen Siegmann zu reaktivieren. Diese hatten in der Saison 2019/2020 großen Anteil am Aufstieg in die 1. Kreisklasse, pausierten zuletzt allerdings aus persönlichen Gründen. „Wir sind fast alles Ur-Colnrader und kennen uns teilweise aus dem Kindergarten“, erzählt Bethke.



Die Lust am Fußball und der Spaß am Sport stehen im Vordergrund: Spielertrainer Sjard Bethke (rechts) will beim SC Colnrade das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Der Start als Siebener-Mannschaft sei „gefühlte erst mal ein Rückschritt gewesen“, gibt Bethke zu. Doch mittlerweile fühle sich seine Crew in der 5. Kreisklasse Diepholz, in der auch Teams aus den Landkreisen Vechta (SV Fortuna Einen II) und Verden (MTV Riede III) spielen, „gut aufgehoben“. Dazu trägt ganz gewiss auch der sportliche Erfolg bei. Die Vorrunde in der Weststaffel schloss der SC Colnrade mit 16 Punkten aus sieben Partien als Zweiter ab. Die einzige Niederlage setzte es ausgerechnet im Nachbarchschaftsderby bei Fortuna Einen II (2:3).

In der Meisterrunde sind die Colnrader als einzige Mannschaft noch ungeschlagen und führen die Tabelle nach drei Sie-

gen aus drei Spielen an. Allein 25 der insgesamt 58 Saisontriffter gehen auf das Konto von Kay-Simon Sommerfeld. „Wir versuchen natürlich, Erster zu werden und die Euphorie mitzunehmen. Auf jeden Fall sieht man, dass das spielerische Potenzial da ist. Wir haben nur zu wenig Leute“, meint Bethke. Deshalb gehe es darum, das „Personal weiter aufzustocken und einen passenden Trainer für unseren wilden Haufen zu finden“, um irgendwann wieder als Elfer-Mannschaft antreten zu können. „Stand jetzt würde es noch nicht gehen, soll aber das Ziel sein.“

Wer beim SC Colnrade mitspielen möchte, kann sich per E-Mail an vorstand@sccolnrade.de melden.



Auf Titeltours: Der zweite Spielertrainer Maik Bahrs (rechts) führt mit dem SC Colnrade die Meisterrunde der 5. Kreisklasse Diepholz an.

FUSSBALL

Schallschmidt verlässt SV Atlas

Delmenhorst – Nach zweieinhalb gemeinsamen Jahren gehen der SV Atlas Delmenhorst und Mittelfeldspieler Joel Schallschmidt ab sofort getrennte Wege. Wie der Fußball-Oberligist gestern Nachmittag mitteilte, sei der noch bis zum Sommer laufende Vertrag in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst worden. Der gebürtige Delmenhorster Schallschmidt, der beim TuS Heidkrug mit dem Kicken begonnen hatte, war im Sommer 2023 vom Rotenburger SV an die Düsternortstraße gewechselt. „Für meine sportliche Entwicklung habe ich mich entschieden, einen neuen Weg einzuschlagen“, sagte der 24-Jährige laut Clubmitteilung. Wohin ihn dieser Weg führen wird, ist noch offen. Schallschmidt ist nach Philipp Eggersgluß (Heeslinger SC) der zweite Winterabgang beim Tabellenzweiten. Dem steht auf der Zugangsseite bisher nur Neuseeland-Rückkehrer Mats Kaiser gegenüber. Weitere Verstärkungen für die zweite Saisonhälfte sollen aber noch folgen.

mar

HANDBALL

Verbandsliga Nord Frauen

Habenhausen – SVV Bremen II 27:28

1. SVV Bremen II	10	344:271	17:3
2. HSG Bützfleth	9	245:221	14:4
3. SG Findorff	8	244:205	13:3
4. Habenhausen	9	232:221	12:6
5. MTV Tostedt	9	206:199	11:7
6. TV Oyten III	9	269:274	11:7
7. J. Hollenstedt II	10	273:236	9:11
8. SVGO	9	226:222	7:11
9. HSG Stade/F. III	10	259:290	7:13
10. HSG Unterweser	9	187:230	6:12
11. Bremervörde	9	210:269	3:15
12. TSV Intschede	9	218:275	0:18

KONTAKT

Lokalsport (0 44 31)
Sven Marquart 9 89 11 45

sport.wildeshausen@kreiszeitung.de

Service
Anzeigen, Abo (04242) 58 0
Zustellung
(gebührenfrei) 0800 / 4242 580

**Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen**

ANZEIGE



Prospekte und Angebote aus Ihrer Region!

Keine Angebote verpassen!

Bequem per Mail informiert werden

In Ruhe stöbern, Favoriten merken und leicht wiederfinden

Jetzt entdecken!

M

mediengruppe-kreiszeitung.de/prospekte